



Neuss. Sie erfüllte sich ihren Herzenswunsch: Glaubensschwester Hildegard Balzer lud per WhatsApp Bezirksapostel i.R. Armin Brinkmann ein. Die Begegnung mit dem ehemaligen Leiter der Gebietskirche fand in der Gemeinde Neuss statt.

Monatlich finden in der Gemeinde Neuss Treffen der Glaubensgeschwister 60plus statt. Organisiert werden diese von Hildegard und Gerhard Balzer. Hildegard Balzer hatte die Idee, zu einem der Treffen den Bezirksapostel i.R. Armin Brinkmann einzuladen ([wir berichteten](#)). Ein paar Tage vor der Veranstaltung der Senioren am 8. August sendete die Glaubensschwester per WhatsApp einen kurzen Einladungstext an den seit Anfang 2014 im Ruhestand lebenden Apostel. In der Einladung lud sie auch seine Ehefrau Brigitte ein.

Überraschung für die Senioren

Nun war Geduld gefragt. Sie war sich nicht sicher, ob der ehemalige Kirchenpräsident der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen überhaupt antworten würde. „Der Apostel hat sicherlich anderes zu tun, als sich mit WhatsApp zu beschäftigen“, dachte die aus Trier stammende Gläubige. Doch ein paar Tage später erhielt sie tatsächlich eine Antwort vom Seelsorger per WhatsApp: „...herzlichen Dank für die Einladung zu den Senioren nach Neuss. Ich komme gerne. Ob meine Frau dabei ist, entscheidet sich noch.“

„Ich wollte es nicht glauben“, beschreibt Hildegard Balzer ihre Gefühle. „Ich musste die positive Antwort erst einmal verinnerlichen. Dann hat es plumps gemacht!“ Die Freude über den Besuch von Armin Brinkmann hielt die Christin in den Begegnungen in den nächsten Tagen noch zurück, denn es sollte eine Überraschung für die Senioren in der Gemeinde werden. Nur ihr Ehemann, der Gemeindevorsteher und der Bezirksälteste waren eingeweiht.

Intensiver Austausch

Pünktlich um 15 Uhr trafen Armin und Brigitte Brinkmann auf dem Neusser Kirchengrundstück ein. Gerhard Balzer und der Seniorenbeauftragte Hans Schroers begrüßten die bei vielen Glaubensgeschwistern bekannten Gäste. Zwischenzeitlich hatte Hildegard Balzer den Kreis der Se-

nieren in ein Gespräch verwickelt. Die Verblüffung war beim Eintritt der Eheleute Brinkmann bei den älteren Gemeindemitgliedern umso größer. „In den Gesichtern war die Verwunderung der Glaubensgeschwister zu lesen“, beschreibt Hildegard Balzer die Situation.

Nachdem sich das erste Erstaunen bei den Kirchenmitgliedern legte, erzählte der Apostel sehr anschaulich von seinen Missionsreisen nach Sao Tomé und Angola. Dabei versäumten es die Senioren nicht, dem in Remscheid geborenen Seelsorger zahlreiche Fragen zu stellen. Armin Brinkmann sandte nach seiner Heimreise seine Empfindungen wiederum per WhatsApp: „Es war klasse in eurem Kreis. Danke für die Einladung.“

31. August 2017

Text: Jörg Rüssing

Fotos: NAK Nordrhein-Westfalen

...herzlichen Dank für eure Einladung zu den Senioren nach Neuss. Ich komme gerne, ob meine Frau dabei ist, entscheidet sich noch. LG Armin Brinkmann

10:38

Es war klasse in eurem Kreis. Danke für die Einladung. Wir sind gut wieder zu Hause eingetroffen.